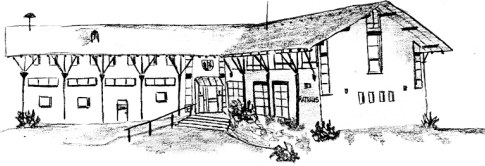


# Mitteilungsblatt der Gemeinden



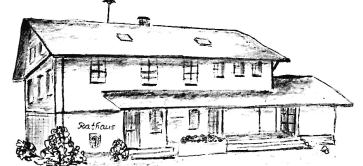
# Dachsberg und Ibach



[www.dachsberg.de](http://www.dachsberg.de)

**Herausgeber und Herstellung:  
Gemeindeverwaltung Dachsberg  
Gemeindeverwaltung Ibach**

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:  
Bürgermeister Helmut Kaiser  
oder der/die von ihm Beauftragte.  
Wittenschwand, Rathausstraße 1  
79875 Dachsberg (Südschwarzwald)  
Tel. 07672/9905-0, Fax 07672/9905-33  
e-mail: [gemeinde@dachsberg.de](mailto:gemeinde@dachsberg.de)



[www.ibach-schwarzwald.de](http://www.ibach-schwarzwald.de)

**Freitag, 16. Februar 2018**

**Nummer 7**

**Der Spruch der Woche:**

“Es gibt zwei Wege für den politischen Aufstieg:  
Entweder man passt sich an oder man legt sich quer.“

*Konrad Adenauer*

## § Amtliche Bekanntmachungen Dachsberg

### Einladung

zu der am **Dienstag, den 27.02.2018 um 19.30 Uhr** im Sitzungszimmer des Rathauses in Dachsberg-Wittenschwand stattfindenden öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates.

**Zuvor um 19.00 Uhr** Besichtigung der Baumaßnahmen zur energetischen Sanierung von Grundschule und Kindergarten in Wittenschwand, Treffpunkt direkt an der Grundschule

### Tagesordnung: Öffentlicher Teil

1. Frageviertelstunde für Bürger
2. Forstbetriebsplanung für den Gemeindewald Dachsberg, Vollzug 2017, Planung 2018, Vortrag durch Revierförster Stefan Mayer, Beratung und Beschlussfassung hierüber
3. Breitbandausbau im Rahmen der „Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ)-Dachsberg“, Bekanntgabe Sachstand, Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen zur Errichtung eines innerörtlichen glasfaserbasierten kommunalen Leitungsnetzes
4. Beratung und Entscheidung über die Durchführung verschiedener Sanierungsmaßnahmen am Gemeindehaus in Vogelbach, insbesondere Sanierung der Toilettenanlagen
5. Grundsatzbeschluss zur Einführung des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) bei der Gemeinde Dachsberg zum

- 01.01.2019, Umstellung von Kameralistik auf kommunale Doppik
6. Zustimmung der Gemeinde Dachsberg zur Errichtung der Anstalt ITEOS durch Beitritt der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zur Datenzentrale Baden-Württemberg und Vereinigung der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT am 01.07.2018
7. Verschiedenes und Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

Bei Redaktionsschluss waren diese Beratungspunkte bekannt. Änderungen und die Neuaufnahme von Tagesordnungspunkten werden in der Tagespresse bzw. in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes bekanntgegeben.

Die Bevölkerung ist recht herzlich zur öffentlichen Gemeinderatssitzung eingeladen.

## § Amtliche Bekanntmachungen Ibach

### Einladung

zu der am **Montag, den 26. Februar 2018 um 20:00 Uhr** im Sitzungszimmer des Rathauses in Ibach-Oberibach stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

### Öffentlicher Teil

### Tagesordnung:

1. Frageviertelstunde für Bürger

Fortsetzung auf Seite 3!



## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

### Öffnungszeiten des Rathauses Dachsberg

Montag	07.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag – Donnerstag	07.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	07.30 bis 13.00 Uhr

### Öffnungszeiten des Rathauses Ibach

Montag	14.30 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	08.30 bis 12.00 Uhr

### Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag + Mittwoch	14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag + Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

### Öffnungszeiten Mineralienmuseum Dachsberg

Das Mineralienmuseum „Gottesehere“ in Urberg ist am 18.02.2018 von 14 – 16 Uhr geöffnet.

Anmeldungen für Gruppenführungen werden jederzeit unter ☎ 07672/9905-0 oder 07672/9905-11 entgegen genommen.

### Öffnungszeiten Bürstenmacherwerkstatt Ibach

Anmeldungen für Gruppenführungen werden jederzeit unter ☎ 07672/842 oder 07672/9905-0 entgegen genommen.

### Landratsamt Waldshut

<b>Telefon:</b>	<b>07751/86-0</b>
Montag	08.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	08.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.30 bis 15.30 Uhr (durchgehend)
Freitag	08.30 bis 12.30 Uhr
Die <b>KfZ-Zulassungsstelle</b> Waldshut ist bereits ab 7.30 Uhr, zusätzlich mittwochs von 07.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.	
<b>Müllabfuhr:</b>	07751/86-5401

### Wichtige Rufnummern

<b>Rathaus Dachsberg</b>	07672 / 9905-0
<b>Rathaus Ibach</b>	07672 / 842
<b>Feuerwehr/Rettungsdienst</b>	112
<b>Notruf</b>	110
<b>Polizeiposten St. Blasien</b>	07672 / 92228-0
Montag bis Freitag	von 07.30 bis 17.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag	bis 20.00 Uhr
<i>In der übrigen Zeit ist das Polizeirevier Bad Säckingen Tel. 07761/934-0 zuständig.</i>	
<b>Bereitschaftsdienst der Ärzte</b>	<b>116 117</b>
<b>zahnärztliche Notrufnummer</b>	<b>0180 3 222 555-30</b>
<b>augenärztlicher Notfalldienst</b>	<b>0180 6076212</b>
<b>Notfalldienst Spital Waldshut</b>	an allen Tagen rund um die Uhr, <b>07751/85-0</b>
<b>Gift-Notruf</b>	<b>0761 / 270-4361</b>
<b>Krankentransporte</b>	<b>07751 19222</b>
<b>EnergieDienst AG</b>	
Störungsnummer	<b>07623/921818</b>
Service Nummer	<b>07623/921242</b>
<b>Sozialstation St. Blasien e.V.</b>	
Friedhofstr. 8, 79837 St. Blasien	<b>07672/2145</b>
<b>Dorfhelferinnen-Einsatzleitung</b>	
Gertrud Steßl - ☎ 07751/91999-44	<b>mobil: 015127654300</b>
g.stessl@caritas-hochrhein.de	

### **Caritasverband Hochrhein e.V., Waldshut-Tiengen**

Caritassozialdienst – Beratung in versch. sozialen Belangen (Petra Lohmann) Sprechstunde in St. Blasien in den Räumen der Sozialstation, Friedhofstraße 8, 1. Stock:  
mittwochs, 13.30 bis 17.00 Uhr – ☎: 07672/481882

### **Diakonisches Werk Hochrhein / Bad Säckingen**

Dienststelle Waldshut, ☎ 07751/8304-0  
Dienststelle Bad Säckingen ☎ 07761/5535890  
www.dw-hochrhein.de  
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung  
Ehe- Familien- und Lebensberatung

### **DRK Servicestelle SeniorInnen**

Beratung rund um das Thema „Altern“  
☎ 07761-920124 Lucia Woldert, Rot-Kreuz-Str. 4, 79713 Bad Säck.  
www.drk-saeckingen.de

### **Hospizdienst e.V.**

Begleitung Schwerkranker und ihrer Angehörigen  
Waldtorstraße 1a, 79761 Waldshut-Tiengen  
☎ 07751/802-333

### **blv. Fachstelle Sucht**

#### **Alkohol- und Medikamentenprobleme**

Kaiserstr. 17, 79761 Waldshut-Tiengen  
☎ 07751/89668-0

#### **Jugend- und Drogenberatung Waldshut**

Bogenstr. 4, 79761 Waldshut-Tiengen  
☎ 07751/89677-0

eMail: drobs-waldshut@blv-suchthilfe.de

#### **Suchtprävention und Gesundheitsförderung**

Kaiserstr. 17, 79761 Waldshut-Tiengen  
☎ 07751/89668-11

### **Frauen- und Kinderschutzhaus Waldshut-Tiengen**

Telefonische Sprechzeiten der Beratungsstelle Courage,  
☎ 07751/910843 Notruf-Telefon 07751/3553  
Montag bis Freitag von 9.00 – 11.00 Uhr und  
Donnerstag von 17.00 – 19.00 Uhr

### **Lebenshilfe Südschwarzwald**

#### **FUD für Familien mit Kindern mit Behinderung**

Zeppelinstr. 2, 79761 Waldshut-Tiengen  
☎ 07741 / 965 72 77

### **Schwangerschaftsberatungsstelle Waldshut**

**donum vitae** – Staatl. anerkannte Beratungsstelle in Schwangerschaftskonflikten und Schwangerschaftsberatung  
Waldshut, Rheinstr. 8 ☎ 07751/898237

### **Verbraucherzentrale Baden-Württemberg**

Info ☎ 01805505999\* Festnetzpreis 14 cent/min und  
Mobilfunkpreis maximal 42 cent/min  
Mo - Do 10 bis 18 Uhr, Fr 10 bis 14 Uhr

### **Tierschutzverein Waldshut-Tiengen**

Tierheim Steinatal 2, ☎ 07741/684033  
Handy Notruf-Nr. 0151/55414785

### **Kath. Pfarramt**

**07672 / 738**

der Seelsorgeeinheit Dachsberg-Ibach

### **Ev. Pfarramt St. Blasien**

**07672 / 906009**

### **Für den Verkehrsteilnehmer - TÜV**

#### **1a-Autoservice Thomas Ebi**

Der nächste HU-Termin findet an folgendem Tag statt:

Dienstag, 20.02.2018 ab 15 Uhr

Donnerstag, 22.02.2018 ab 10 Uhr

**Abgasuntersuchungen sind jederzeit möglich!**

um telefonische Voranmeldung wird gebeten ☎ 07755/580

## Fortsetzung von S. 1: „Einladung zur Gemeinderatssitzung“

2. Bekanntgabe des Haushaltserlasses des Landratsamtes Waldshut zum Haushaltsplan 2018
3. Forstbetriebsplanung für den Gemeindewald Ibach, Vollzug 2017, Planung 2018, Vortrag durch Revierförster Christoph Wehle, Beratung und Beschlussfassung hierüber
4. Breitbandausbau im Rahmen der „Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ)-Dachsberg“, Bekanntgabe Sachstand, Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen zur Errichtung eines innerörtlichen glasfaserbasierten kommunalen Leitungsnetzes
5. Grundsatzbeschluss zur Einführung des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) bei der Gemeinde Ibach zum 01.01.2019, Umstellung von Kameralistik auf kommunale Doppik
6. Zustimmung der Gemeinde Ibach zur Errichtung der Anstalt ITEOS durch Beitritt der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zur Datenzentrale Baden-Württemberg und Vereinigung der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT am 01.07.2018
7. Verschiedenes und Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

## Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Jahr 2018

Die vom Gemeinderat am 15. Januar 2018 beschlossene Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Jahr 2018 wurden gemäß § 81 Abs. 2 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg dem Landratsamt Waldshut vorgelegt.

Das Landratsamt Waldshut bestätigte mit Erlass vom 01. Februar 2018 gemäß § 121 Abs. 2 der Gemeindeordnung die Gesetzmäßigkeit. Es wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass der Haushaltsplan 2018 in der Zeit von Montag, 19. Februar 2018, bis Dienstag, 27. Februar 2018, jeweils einschließlich, auf dem Rathaus der Gemeinde Ibach sowie auf dem Bürgermeisteramt in Dachsberg- Wittenschwand, Zimmer 20, während der üblichen Dienstzeit ausgelegt ist.

Die Haushaltssatzung wird hiermit satzungsgemäß wie folgt öffentlich bekannt gemacht:

## Haushaltssatzung der Gemeinde Ibach für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578 bis S. 720) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. März 1997 (GBl. S. 101) hat der Gemeinderat am 15. Januar 2018 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen:

## § 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- |   |               |
|---|---------------|
| 1. mit einem Gesamtvolumen von  | 2.602.200,- € |
| davon im:   |               |
| a) Verwaltungshaushalt  | 900.200,- €   |
| b) Vermögenshaushalt  | 1.700.000,- € |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) von | -- €          |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungs-   |               |

Ermächtigungen von -- €

## § 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 145.000,- €

## § 3 Realsteuerhebesätze

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt

- |  |          |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe) | 330 v.H. |
| 2. Grundsteuer B (übrige Grundstücke)                      | 330 v.H. |
| 3. Gewerbesteuer auf (nach den Steuer-Meßbeträgen)         | 350 v.H. |

## § 4 Stellenplan

Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage neu festgesetzt.

Ibach, den 16. Februar 2018

Helmut Kaiser, Bürgermeister

## Öffnungszeiten Skilift Ibach

Öffnungszeiten Skilift Ibach ab kommender Woche:

mittwochs 14.00 - 17.00 Uhr  
samstags+sonntags 10.00 - 17.00 Uhr

Bei den Loipen in Ibach ist derzeit nur die Loipe 1 „Bereich Brühl“ sowie die Skatingstrecke präpariert. Die anderen Loipen sowie die Winterwanderwege können aufgrund mangelnder Schneelage derzeit nicht angelegt werden. Infos können unter dem Schneetelefon Dachsberg 07672/9905-99 oder Ibach 07672/2290 und im Internet unter [www.dachsberg.de](http://www.dachsberg.de) sowie [www.ibach-schwarzwald.de](http://www.ibach-schwarzwald.de) abgerufen werden.

## § Amtliche Bekanntmachungen



## Einladung zu den Anmeldetagen im Kindergarten St. Georg

Liebe Eltern,

wir laden Sie herzlich dazu ein, am **Montag, den 19. Februar** oder **Dienstag, den 20. Februar 2018** jeweils von **15:30 – 16:30 Uhr** den Kindergarten bei einem Rundgang kennen zu lernen. Bei Ihrem Besuch nehme ich gerne die **Anmeldung ihres Kindes für das Kindergartenjahr September 2018 bis August 2019** entgegen.

Falls es Ihnen nicht möglich ist, zu den genannten Terminen in den Kindergarten zu kommen, melden Sie bitte Ihr Kind telefonisch am **Donnerstag, den 22. Februar** von **9:00 Uhr bis 12 Uhr** unter der Nummer **07672/ 1088** an.

**Ihre frühzeitige Anmeldung ermöglicht uns eine Übersicht zum Platzbedarf.**

Entsprechend unserem Leitbild, steht unser Kindergarten Kindern jeder religiösen, sozialen und ethnischen Herkunft offen.

Auf Ihr Kommen freut sich

Brunhilde Meier (Kindergartenleiterin)

Schulstr. 5, 79875 Dachsberg-Wittenschwand, Tel: 07672/1088, [kath-kiga-wittenschwand@gmx.de](mailto:kath-kiga-wittenschwand@gmx.de)

Unser Tipp: mehr Infos zum Kindergarten auf der Homepage der Gemeinde Dachsberg - Kindergarten

## Schulanmeldung an der Grundschule Dachsberg-Ibach

Sehr geehrte Eltern der zukünftigen Schulanfänger, am **Dienstag, den 20.02.2018** und **Dienstag, den 27.02.2018**, jeweils von **08.00 – 11.00 Uhr** können in der Grundschule Dachsberg-Ibach (Schulsekretariat) die zukünftigen Schulanfänger persönlich vorgestellt und angemeldet werden.

**Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 30.09.2018 das 6. Lebensjahr vollendet haben.**

Zurückstellungsanträge und Anträge auf vorzeitige Einschulung können bei der Anmeldung gestellt werden. Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde bzw. den Ausweis Ihres Kindes mit.

Kinder, die eine Privatschule besuchen und dort angemeldet werden, müssen an der zuständigen Grundschule unter Vorlage des entsprechenden Nachweises abgemeldet werden.

Daniel Dierenbach  
Rektor



## Regierungspräsidium Freiburg

### Informationsveranstaltungen zum FFH-Verordnungsverfahren

Das Regierungspräsidium Freiburg wird zum geplanten FFH-Verordnungsverfahren bis Ende März für Bürgerinnen und Bürger, Kommunen und Verbände acht öffentliche Infoveranstaltungen anbieten, bei denen über die Inhalte und Hintergründe berichtet und mögliche Fragen geklärt werden können.

Die Veranstaltungen finden an folgenden Terminen statt:

#### Datum Veranstaltungsort

26.02. Denzlingen (Bürgerhaus)

01.03. Radolfzell (Milchwerk)

07.03. Appenweier (Schwarzwaldhalle/Foyer)

08.03. Schönwald (Uhrmacher-Ketterer-Halle)

13.03. Bad Bellingen (Kurhaus)

15.03. Bräunlingen (Stadthalle)

19.03. Tuttlingen (Immanuel-Kant Gymnasium/Aula)

22.03. Höchenschwand (Haus des Gastes)

Wie werden die Veranstaltungen ablaufen? Bereits um 18.15 Uhr ist Einlass, sodass die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit haben, sich an Schauwänden mit Karten und an Infotischen zu orientieren. Um 19 Uhr beginnt der offizielle Teil der Veranstaltung, mit einer moderierten Statementrunde, Infos zur Verordnung und dem Verfahren und die Möglichkeit, grundsätzliche Fragen zu klären. Nach der Plenumsveranstaltung stehen die Expertinnen und Experten des Regierungspräsidiums Freiburg zu Einzelfragen und zu bestimmten thematischen Schwerpunkten an den Infotischen Rede und Antwort.

Weiterführende Informationen zum FFH-Verordnungsverfahren sind ab dem 20. Februar auf der Internetseite [www.ffh-bw.de](http://www.ffh-bw.de) oder auf der Homepage des Regierungspräsidiums [www.rp-freiburg.de](http://www.rp-freiburg.de) zu erhalten.



## Aus dem Gemeinderat Dachsberg

### Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 06.02.2018

#### 1. Frageviertelstunde für Bürger

Es wurden keine Fragen gestellt.

#### 2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

- Personalangelegenheiten

Die Gemeinde hatte die Tätigkeit als Fahrer für den Pistenbully zur Präparierung der Winterwanderwege ausgeschrieben. Der Gemeinderat stimmte der Anstellung von Herrn Peter Fürle, Hierholz, auf der Basis einer geringfügigen Beschäftigung zu.

#### 3. Bekanntgabe des Haushaltserlasses des Landratsamtes Waldshut zum Haushaltsplan 2018

Das Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes teilt mit, dass die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 19.12.2017 beschlossenen Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2018, bestätigt wird.

Angemerkt wird, dass der Verwaltungshaushalt dank höherer Zuweisungen des Finanzausgleichs eine Zuführung an den Vermögenshaushalt und damit eine Nettoinvestitionsrate in Höhe von 12.000 € erwirtschaftet. Durch die Senkung der Kreisumlage wird eine zusätzliche Entlastung des Haushaltes eintreten und die Zuführung an den Vermögenshaushalt daher noch erhöhen.

Für die geplanten Investitionen im Vermögenshaushalt stehen Eigenmittel aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 200.000 € zur Verfügung. Die geplanten Maßnahmen, „Anschaffung von Kommunalfahrzeugen“ und „Breitbandausbau“ sind nur durchführbar, wenn die beantragten Zuschüsse in der veranschlagten Höhe bewilligt werden. Trotz einer insgesamt leicht verbesserten Finanzsituation wird es der Gemeinde auch weiterhin nicht möglich sein, größere Investitionen aus eigener Kraft zu finanzieren. Die Gemeinde ist auf Zuschüsse angewiesen. Die Allgemeine Rücklage weist zu Beginn des Haushaltsjahres 2018 einen Stand von 258.954 € aus und liegt somit über der Mindestrücklage. Aufgrund der positiven Entwicklung der Einnahmen wird die Mindestrücklage zum Ende des Haushaltsjahres voraussichtlich eingehalten werden.

#### 4. Breitbandausbau im Rahmen der „Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ)-Dachsberg“, Bekanntgabe Sachstand, Versetzung von Glasfaserverteilerschächten, Bekanntgabe Submissionsergebnis Ausschreibung, Vergabe der Aufträge für die Förderabschnitte 1-6 Dachsberg mit jeweils 1 Schachtbauwerk

Zur Durchführung des Projektes ist für die Gemeinde Dachsberg ein Gesamtinvestitionsvolumen von ca. 4.5 Mio. € veranschlagt. Für den geplanten Breitbandausbau erhält die Gemeinde eine Förderung in Höhe von ca. 3.88 Mio. € (86%). Die noch zu finanzierenden Kosten in Höhe von ca. 620.000 € werden über eine Rücklagenentnahme sowie einer Refinanzierung über die Erhebung von Hausanschlussgebühren, welche noch berechnet werden müssen, erfolgen. Gemäss Förderrichtlinie muss der Maßnahmenbeginn bis spätestens Ende Februar dem Ministerium mitgeteilt werden.

Als erste Maßnahme wurde durch die IKZ Dachsberg (interkommunale Zusammenarbeit der Gemeinden Dachsberg, Ibach, Todtmoos, Bernau, St. Blasien, Höchenschwand, Schluchsee und Görwihl) die Anschaffung und der Einbau unterirdischer Glasfaserverteilerschächte ausgeschrieben. Die Gemeinde Dachsberg ist hierbei in 6 Förderabschnitte mit jeweils 1 Schachtbauwerk untergliedert. Die Auftragserteilung hat somit separat für jeden Förderabschnitt zu erfolgen. Die vorliegenden Angebote wurden durch das Planungsbüro Hardy Gutmann, Höchenschwand, in rechnerischer und wirtschaftlicher Hinsicht geprüft:

a) Anschaffung von 6 Glasfaserverteilerschächten

Mit der Lieferung spezifischer Verteilerschächte wurde ein Angebot bei der Fa. RIB Röser, Neresheim, eingeholt. Das Angebot wurde unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten geprüft und entspricht den technischen Anforderungen. Die Angebotssumme für die Gemeinde Dachsberg beläuft sich hierbei auf brutto 10.560,06 €. Der Gemeinderat stimmte der Auftragserteilung für die Teilausbaugebiete 1,2,3,4,5 und 6 an die Fa. RIB Röser, Neresheim, zu.

(Abstimmung einstimmig)

b) Versetzen der Glasfaserschächte an 6 unterirdischen Standorten

Anlässlich der öffentlichen Ausschreibung wurden 6 Angebote eingereicht. Das preisgünstigste Angebot für die Gemeinde Dachsberg reichte die Firma Wolfram Staller, Grafenhausen, mit einem Vergabepreis von brutto 24.346,31 € ein.

Der Gemeinderat beschließt die Auftragserteilung für die Teilausbaugebiete 1,2,3,4,5 und 6 an die Fa. Wolfram Staller, Grafenhausen.

(Abstimmung einstimmig)

Die geplanten unterirdischen Schachtstandorte befinden sich überwiegend im Straßenbereich, bzw. an öffentlich zugänglichen Bereichen und werden im Einzelfall festgelegt. Dies bietet den Vorteil dass diese jederzeit, auch im Winter, zugänglich gehalten werden können.

- Durchführung einer Bürgerversammlung

Sobald die Ausführungsplanung steht, wird die Gemeinde über das Projekt im Rahmen einer Bürgerversammlung ausführlich informieren. Zuvor werden die Anschlussbeiträge berechnet und festgesetzt. Voraussichtlich wird so Anfang März eine erste Bürgerversammlung stattfinden können.

**5. Änderung des Bebauungsplanes „Wittenschwand“ im Ortsteil Wittenschwand – Änderung des Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke Flurst. Nr. 3 und 3/2, im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB**

**a) Beschluss über die Billigung des Offenlageentwurfes**

**b) Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes**

**c) Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB**

Der Bebauungsplan „Wittenschwand“ ist am 26.01.1976 in Kraft getreten. Seit dem ersten Inkrafttreten waren zahlreiche Änderungen erforderlich. Konkrete Nutzungsvorstellungen machen erneut eine Änderung des Bebauungsplanes erforderlich.

Auf den Grundstücken Flurst. Nr. 3 und 3/2 befindet sich die Wohn- und Betriebsstätte der Firma Holzbau Kaiser in Wittenschwand. Konkreter Planungsanlass ist der geplante Neubau eines Wohnhauses für den Sohn des Firmeninhabers, auf Grundstück Flurst. Nr. 3 im Rahmen der Betriebsnachfolge. Das zur Bebauung und Nutzung vorgesehene Grundstück ist im Eigentum der Familie. Der Antragsteller wird in wenigen Jahren den elterlichen Betrieb übernehmen. Für die Inhabernachfolge der ortsansässigen Zimmerei ist es aus betriebswirtschaftlichen und ökonomischer Sicht äußerst wichtig, dass der Sohn des derzeitigen Inhabers die Wohnstätten-gestaltung innerhalb des Betriebsbereiches wie geplant ausführen kann. Der Bebauungsplan sowie der Flächennutzungsplan haben den betreffenden Bereich als Mischgebiet ausgewiesen und bieten hierfür die Voraussetzungen. Die Plangrenzen sowie Gebietsfestsetzungen werden jedoch nicht verändert.

Das geplante Bauvorhaben ist derzeit jedoch nicht genehmigungsfähig, da durch das geplante Wohngebäude das Baufenster überschritten wird. Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung vom 19.12.2017 dem vorliegenden Bauantrag seine Zustimmung erteilt. Gleichzeitig hatte der Gemeinderat der beantragten Befreiung zur Überschreitung des Baufensters zugestimmt. Das Baurechtsamt teilt mit, dass eine Befreiung für das geplante Vorhaben nicht ausreicht. Weiterhin brachte der Gemeinderat damals seine Bereitschaft zum Ausdruck, sofern erforderlich, den Bebauungsplan zur Verwirklichung des Vorhabens zu ändern. Die Verwaltung hat hierzu nun den vorliegenden Änderungsentwurf erstellt.

Gegenstand der Bebauungsplanänderung sind im Einzelnen:

- Anpassung und Erweiterung des Baufensters auf den Grundstücken des

Antragstellers, Flurst. Nr. 3 und 3/2. Gleichzeitig orientiert sich die Änderung des Baufensters an der vorhandenen Gebäudesituation. Teile der Werkhalle der Zimmerei sowie des bestehenden Wohngebäudes befinden sich derzeit ebenfalls außerhalb des Baufensters und werden im Rahmen der Planänderung in das zu erweiternde Baufenster miteinbezogen.

- Anpassung des auf beiden Grundstücken im Bebauungsplan eingetragenen

Leitungsrechtes für eine Regenwasserleitung an den tatsächlichen vorhandenen Leitungsverlauf.

Auch nach Änderung des Baufensters wird der Grenzabstand des geplanten Wohngebäudes zu den Nachbargrundstücken den nach der Landesbauordnung geforderten Mindestabstand einhalten. Darüber hinaus müssen die Vorschriften der Landesbauordnung über zulässige Grenzbebauungen unabhängig hiervon eingehalten werden.

Die Grundzüge des Bebauungsplanes werden nicht berührt. Die Änderung des Bebauungsplanes kann deshalb im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB erfolgen.

Das Planungsverfahren wird gem. § 13 BauGB (Bebauungsplan der Innentwicklung) durchgeführt. Damit wird der Eingriff in Natur und Landschaft als zulässig betrachtet, eine Umweltprüfung mit Umweltbericht sowie eine naturschutzrechtliche Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung sind nicht notwendig. Den betroffenen Bürgern soll die Möglichkeit zur Stellungnahme durch

öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB gegeben werden. Parallel sollen im Rahmen der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB verschiedene Fachbehörden um Abgabe einer Stellungnahme gebeten werden.

Eine evtl. Befangenheit von einzelnen Gemeinderäten, welche im Plangebiet wohnhaft sind wurde erörtert und besprochen. Nach Prüfung der Sachlage werden keine konkreten Anhaltspunkte gesehen, welche eine Befangenheit begründen.

Der Gemeinderat fasste hierzu folgende Beschlüsse:

a) Beschluss über die Billigung des Offenlageentwurfes  
Der Gemeinderat beschließt, mit dem vorliegenden Entwurf das Änderungsverfahren durchzuführen.

(Abstimmung einstimmig)

b) Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes.

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Bebauungsplanes „Wittenschwand“.

(Abstimmung einstimmig)

c) Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat beschließt die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.

(Abstimmung einstimmig)

#### **6. Vereinbarung mit dem Schwarzwaldverein über die Betreuung der Wanderwege / Erhöhung der Verwaltungskostenpauschale für die überörtliche Betreuung ab 2018**

Im Jahre 2000 hat der Schwarzwaldverein ein neues Wege- und Markierungskonzept im Bereich des gesamten Schwarzwaldes eingeführt. Seither engagiert sich der Schwarzwaldverein auf der Grundlage einer Betreuungsvereinbarung zwischen Ortsgruppe, Gemeinden und dem Schwarzwaldverein-Hauptverein, in der Wegearbeit der Gemeinde Dachsberg. Der Unterhalt und die Pflege der Einrichtungen erfolgt so durch den Schwarzwaldverein, bzw. dessen Ortsgruppen. In der Gemeinde Dachsberg erfolgt die Betreuung der einzelnen Wege durch den Schwarzwaldverein Ortsgruppe Dachsberg-Ibach und den Natur- und Wanderverein Dachsberg. Die Gemeinde erstattet diesen hierfür eine entsprechend vereinbarte Aufwandsentschädigung. Die organisatorisch-planerischen Arbeiten werden durch die Hauptgeschäftsstelle des Schwarzwaldvereines übernommen. Die Gemeinde erstattet dem Schwarzwaldverein hierfür eine Verwaltungskostenpauschale in Höhe von 1,50 €/km örtliche Wanderwege. Die Pauschale für die überörtliche Betreuung soll ab 2018 auf künftig 2,20 €/km, erhöht werden und beträgt insgesamt somit 133,80 €.

Der Gemeinderat stimmte der Erhöhung der Verwaltungskostenpauschale zu.

(Abstimmung einstimmig)

#### **7. Anfrage des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverein St. Blasien auf Unterstützung bei der Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges, Beratung und Beschlussfassung hierüber**

Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsgruppe St. Blasien, bittet die Gemeinden Ihres Einsatz- und Dienstgebietes um eine Unterstützung für die Ersatzbeschaffung des Mannschaftstransportfahrzeuges. Der Ortsverein erhält hierfür keinerlei Zuschüsse oder Unterstützung aus staatlichen Fördermitteln. Die Gemarkung der Gemeinde

Dachsberg liegt im Einsatzgebiet der Ortsvereine Görwihl und St. Blasien. Das nördliche Gemeindegebiet wird hierbei von der Ortsgruppe St. Blasien betreut.

Der Gemeinderat möchte daher die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer unterstützen und sich mit einer entsprechenden Unterstützung beteiligen.

Die Umlandgemeinden ziehen hierbei eine Basisförderung in Höhe von mindestens 250,- € in Betracht. Zusätzlich wird sich die Standortgemeinde St. Blasien mit einem entsprechend höheren Betrag beteiligen. Der Gemeinderat stimmte einem Anerkennungsbetrag in Höhe von 250,- € zu.

(Abstimmung einstimmig)

#### **8. Verschiedenes und Bekanntgaben, Wünsche und Anträge**

- Baugenehmigungen:

Seit der letzten Sitzung wurde folgende Baugenehmigung erteilt:

- Bauantrag Bernhard Nägele, Happingen, Anbau eines landwirtschaftlichen Geräteschuppens an einen bestehenden Schuppen

- Die Bauvoranfrage von Ralf Schmidt, auf Errichtung eines Einfamilienwohnhauses in Hierbach wurde aufgrund mangelnder Genehmigungsfähigkeit zurückgezogen.

- Sperrung Albtalstraße

Bürgermeisterstellvertreter Daniel Bücheler hat in Vertretung von Bürgermeister Kaiser an einem Besprechungstermin mit weiteren Behördenvertretern der Region, im Ministerium für Verkehr teilgenommen. Hierbei wurde über die Ergebnisse des FFH-Gutachtens informiert. Das Gutachten kommt zum Ergebnis, das die erforderlichen Sanierungs- und Hangsicherungsmaßnahmen mit den naturschutzrechtlichen Erfordernissen in Einklang zu bringen sind. Im Weiteren wurde ein öffentliches Interesse zum Erhalt der Straße bestätigt sowie eine Finanzierung der erforderlichen Baumaßnahmen durch das Land zugesichert. Nach Auffassung des Ministeriums soll die Maßnahme nun möglichst schnell umgesetzt werden, wobei jedoch nicht abgesehen werden könne bis wann eine Verkehrsfreigabe der Straße erfolgen kann. Hierbei werden erforderliche Maßnahmen in Millionenhöhe für den Erhalt der Albtalstraße umgesetzt.

- Trekking Schwarzwald

Im Bereich des Streckenverlaufs von Schluchten- und Albsteig sollen Trekking-Camps entstehen. Bei Trekking handelt es sich um Mehrtageswanderungen. Trekking Schwarzwald soll naturbegeisterten Wanderern die Möglichkeit geben, den Schwarzwald hautnah zu erleben und mit dem Zelt im Wald zu übernachten. Sogenannte Trekking-Camps sollen für Mehrtagestouren, die von Camp zu Camp führen, angelegt werden. Hierfür werden entsprechende Standorte gesucht, die jedoch nicht als Campingplätze betrieben werden. Die Camps liegen abseits der Ortschaften, sind nur zu Fuß zu erreichen und verfügen über Stellplätze für Zelte, eine Feuerstelle und ein kleines Toilettenhäuschen. Die Standorte sind nur über entsprechende GPS-Koordinaten zu erreichen. Im Naturpark Schwarzwald Nord liegt diese Form des Naturerlebnisses bereits erfolgreich im Trend.

- 750 Jahre Todtmoos

Anlässlich der 750-Jahrfeier von Todtmoos veranstaltet die Gemeinde einen Biathlon Staffelwettkampf der Gemeindeparlamente. Die Veranstaltung findet am

25.02.2018 an der Wehratalhalle in Todtmoos, statt. Der Gemeinderat wird sofern möglich mit einer Staffel teilnehmen.

- Vereinsmeisterschaften Ski-Club Ibach

Der Ski-Club veranstaltet am 17.02.2018 die alpine Skimeisterschaft der Ibacher und Dachsberger Vereine. Der Gemeinderat wird sich mit einer Mannschaft den Wettkämpfen stellen.

- Fusion kommunaler Rechenzentren

Die Gemeinde ist Mitglied im Zweckverband kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken. Die in Baden-Württemberg organisierten kommunalen Rechenzentren stehen kurz vor einem Zusammenschluss. Es soll ein gemeinsamer IT-Dienstleister für die baden-württembergischen Kommunen entstehen. Der Gemeinderat hat hierfür in einer der nächsten Sitzungen seine Zustimmung zu erteilen.

- Präparation Winterwanderwege

Der Pistenbully der Gemeinde ist altersbedingt zunehmend reparaturanfällig. In Bernau hat die Fa. Aebi-Schmidt, St. Blasien, ein Mehrzweckfahrzeug vorgestellt welches auch zur Präparation von Winterwanderwegen und Loipen geeignet ist. Um das Gerät wirtschaftlich einsetzen zu können, wäre eine universelle Nutzung mit den hierfür erforderlichen Modifikationen erforderlich. Evtl. wäre eine Anschaffung primär im Rahmen eines Landschaftspflegeprojektes des Biosphärengebiets eine zusätzliche Option.

- Straßensperrung im Ortsteil Happingen

Zur Durchführung von Verkehrssicherungsmaßnahmen werden im Verlauf der Panoramastraße Holzhibmaßnahmen durchgeführt. Hierfür muss ein Teilabschnitt der Panoramastraße zwischen den Abgängen Panoramastraße/Gartenstraße, für max. 2 Tage gesperrt werden. Gemeinderat Thomas Wälde regte als Ausgleichsmaßnahme die Neupflanzung entsprechender Gehölze an.

- Energetische Sanierung Grundschule und Kindergarten

Der 1. Bauabschnitt, welcher in den Sommerferien letzten Jahres begonnen wurde, kann diesen Monat zu Ende geführt werden. Der anstehende 2. Bauabschnitt umfasst den Kindergarten im Altbau. Diesbezüglich bestehen Überlegungen Grundschule und Kindergarten nach Alt- und Neubau räumlich zu trennen. Hierfür wären zusätzliche bauliche Veränderungen erforderlich. Die Kostensituation wird derzeit geprüft. Die Kindergartenbelegung zeigt, dass zunehmend Bedarf für eine 3. Gruppe entsteht, insbesondere für eine Betreuung von Kindern unter 3 Jahren. Gemeinderat Lothar Behringer regte eine Besichtigung der Einrichtung im Rahmen der nächsten Gemeinderatsitzung an.

- Biosphärengebiet Schwarzwald

Gemeinderat Thomas Wälde regte zum Thema „Biosphärengebiet“ an, Herrn Fassbender von der Geschäftsstelle des Biosphärengebietes, zu einer Gemeinderatsitzung einzuladen. Der Gemeinderat sollte über die Arbeit der Geschäftsstelle sowie die Entwicklung des Biosphärengebietes informiert werden, so auch Anregungen für evtl. Projekte der Gemeinde erhalten zu können.

- Schaffung von Parkmöglichkeiten an der Urberger Abzweigung

Gemeinderätin Dorothee König bat um Prüfung, ob eine Erweiterung der Schneeräumung im Kreuzungsbereich an der Urberger Abzweigung möglich wäre. Dies böte

eine gute Möglichkeit Fahrzeuge dort abzustellen und Fahrgemeinschaften zu bilden. Bürgermeister Kaiser berichtete, dass die Gemeinde schon vor Jahren versuchte hier eine Möglichkeit zu schaffen. Das Gelände gehöre jedoch dem Land. Das Straßenbauamt war damals nicht mit der Anlegung entsprechender Stellplätze einverstanden. Die Gemeinde wird dies erneut unterstützen und das Straßenbauamt bitten, dies zu ermöglichen.

- Kunstausstellungen in der Gemeinde Bernau

Im Hans-Thoma-Museum Bernau findet ab dem 04. März 2018 eine Kunstausstellung mit dem Titel „Zwischen Höll und Himmel“ statt. Unter anderem präsentieren 4 Künstler aus der Gemeinde Dachsberg, bzw. mit einem Bezug zu Dachsberg, ihre Werke. Es sind dies Roswitha Hermann, Conrad Schierenberg, Mechthild Ehmman und Janina Flösser. Im Anschluss findet eine weitere Ausstellung der „Höllmaler“, welche ebenfalls in der Höll, einem Dachsberger Ortsteil, gewirkt haben, statt.



## Aus dem Gemeinderat Ibach

### Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 05.02.2018

#### 1. Frageviertelstunde für Bürger

Es wurden keine Fragen gestellt.

#### 2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

- Abschluss eines Stromliefervertrages

Zustimmung zum Abschluss eines neuen Stromliefervertrages für die Einrichtungen der Gemeinde mit der Energiedienst AG, Rheinfelden, auf der Grundlage der Gemeindetags-Ausschreibung. Es wird Ökostrom bezogen.

- Straßensanierung 2018 Unteribach-Schwyz

Abschluss eines Ing. Vertrages mit dem Ing.Büro Mayer, Waldshut, für die Sanierung der Ortsstraße „Schwyz“ in Unteribach

- Gewerbesteuer Trachtenkapelle Ibach  
Wittenschwand

Die Trachtenkapelle Ibach-Wittenschwand beantragt den Erlass einer für das Jahr 2016 anfallenden Gewerbesteuerpflicht. Der Gemeinderat stimmte einem Teilerlass der Steuer zu.

#### 3. Breitbandausbau im Rahmen der „Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ)- Dachsberg“, Bekanntgabe Sachstand, Versetzung von Glasfaserverteilerschächten, Bekanntgabe Submissionsergebnis Ausschreibung, Vergabe der Aufträge für die Förderabschnitte 1-3 Ibach mit jeweils 1 Schachtbauwerk

Die Gemeinden Dachsberg, Ibach, Todtmoos, Bernau, St. Blasien, Höchenschwand, Schluchsee und Görwihl im Zusammenschluss als „Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ)-Dachsberg“ planen und bauen gemeinsam den Ausbau der Breitbandversorgung in der Raumschaft. Die gesamten Baukosten für die Gemeinde Ibach belaufen sich hierbei auf ca. 1.9 Mio. €. Durch das Land erhält die Gemeinde eine Förderung in Höhe von ca. 1.5 Mio. €. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt darüber hinaus mit

Rücklagen sowie der Erhebung von Anschlussbeiträgen. Die aktuelle Planung sieht den Anschluss aller Häuser an das Beitbandnetz vor. Die Grundlage hierfür wird derzeit durch den Landkreis geschaffen, der 2017 mit dem Bau des Backbonenetzes begonnen hat. Aktuell hat der Landkreis auch den künftigen Betrieb des Backbone- sowie der kommunalen Netze ausgeschrieben.

Mit der Bewilligung der Mittel ist eine Auflage verbunden, mit der Baumaßnahme bis Ende Februar 2018 zu beginnen. Als erste Maßnahme wurde durch die IKZ die Anschaffung und der Einbau unterirdischer Glasfaserverteilerschächte ausgeschrieben. Für die Gemeinde Ibach ist die Maßnahme in 3 Förderabschnitte mit jeweils 1 Schachtbauwerk untergliedert. Die Auftragserteilung hat somit separat für jeden Förderabschnitt zu erfolgen. Die vorliegenden Angebote wurden durch das Planungsbüro Hardy Gutmann, Höchenschwand, in rechnerischer und wirtschaftlicher Hinsicht geprüft:

a) Anschaffung von 3 Glasfaserverteilerschächten

Mit der Lieferung spezifischer Verteilerschächte wurde ein Angebot bei der Fa. RIB Röser, Neresheim, eingeholt. Das Angebot wurde unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten geprüft und entspricht den technischen Anforderungen. Die Angebotssumme für die Gemeinde Ibach beläuft sich hierbei auf brutto 5.280,03 €, jeweils ein Schacht für die Teilausbaugebiete 1,2 und 3.

Der Gemeinderat stimmte der Auftragserteilung an die Fa. RIB Röser, Neresheim, zu.

(Abstimmung einstimmig)

b) Versetzen der Glasfaserschächte an 3 unterirdischen Standorten

Anlässlich der öffentlichen Ausschreibung wurden 6 Angebote eingereicht. Das preisgünstigste Angebot für die Gemeinde Ibach reichte die Firma Wolfram Staller, Grafenhausen, mit einem Vergabepreis von brutto 12.253,30 ein.

Der Gemeinderat beschließt die Auftragserteilung für das Versetzen der Schächte, jeweils im Teilausbaugebiet 1,2 und 3, an die Fa. Wolfram Staller, Grafenhausen.

(Abstimmung einstimmig)

Bürgermeister Kaiser informierte auch, dass für den Anschluss an das Datennetz der Gemeinde Anschlussgebühren entstehen. Nach Vorstellung des Gemeinderates soll im März eine Informationsveranstaltung durchgeführt werden, an welcher die Bürger ausführlich über das geplante Projekt informiert werden.

#### **4. Vereinbarung mit dem Schwarzwaldverein über die Betreuung der Wanderwege / Erhöhung der Verwaltungskostenpauschale für die überörtliche Betreuung ab 2018**

Im Jahre 2000 hat der Schwarzwaldverein ein neues Wege- und Markierungskonzept im Bereich des gesamten Schwarzwaldes eingeführt. Die schwarzwaldweit einheitliche Zielbeschilderung bietet dem Wandergast größtmögliche Vielfalt bei einer hohen Verlässlichkeit und Sicherheit. Der Trend zur Weiterentwicklung des Wanderwegesystems ist ungebrochen. Diese organisatorisch-planerischen Arbeiten werden durch die Hauptgeschäftsstelle des Schwarzwaldvereines übernommen. Die Gemeinde erstatten dem Schwarzwaldverein hierfür eine Verwaltungskostenpauschale in Höhe von 1,50 €/km örtliche Wanderwege. Der Schwarzwaldverein

Hauptverein wird die Pauschale für die überörtliche Betreuung ab 2018 auf künftig 2,20 €/km, erhöhen. Die Verwaltungskostenpauschale beträgt somit jährlich 63,80 €. Auf örtlicher Ebene erfolgt die Betreuung der Wanderwege durch den Ortsverein Dachsberg-Ibach. Dieser erhält von der Gemeinde eine separate Aufwandsentschädigung.

Der Gemeinderat stimmte der Erhöhung der Verwaltungskostenpauschale zu.

(Abstimmung einstimmig)

#### **5. Anfrage des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverein St. Blasien auf Unterstützung bei der Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges, Beratung und Beschlussfassung hierüber**

Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsgruppe St. Blasien, bittet die Gemeinden Ihres Einsatz- und Dienstgebietes um eine Unterstützung für die Ersatzbeschaffung des Mannschaftstransportfahrzeuges. Der Ortsverein erhält hierfür keinerlei Zuschüsse oder Unterstützung aus staatlichen Fördermitteln. Die Gemarkung der Gemeinde Ibach liegt komplett im Einsatzgebiet des Ortsvereines St. Blasien. Der Gemeinderat möchte daher die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer unterstützen und sich mit einer entsprechenden Unterstützung beteiligen. Zuletzt hatte die Gemeinde der Bergwacht Schwarzwald, Ortsgruppe Todtmoos, im Jahre 2012 zur Anschaffung eines Einsatzfahrzeuges eine vergleichbare Zuwendung in Höhe von 200,- € zukommen lassen. In Anlehnung hieran stimmte der Gemeinderat einem Spendenbetrag in Höhe von 250,- € zu.

(Abstimmung einstimmig)

#### **6. Bekanntgabe Kennnisgabeverfahren Bauvorhaben Claude Kübler und Erika Kübler-Meier, Kanada, Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf Grundstück Flurst. Nr. 60/3, im Bebauungsplangebiet „Beifang“ in Oberibach**

Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplangebietes „Beifang“. Bürgermeister Kaiser leitete ein, dass im Kennnisgabeverfahren aufgrund der Lage in einem qualifizierten Plangebiet keine Baugenehmigung notwendig ist. Der Architekt bestätigt, dass die Vorschriften des Bebauungsplanes sowie zu berücksichtigende öffentlich rechtliche Vorschriften, eingehalten werden. Der Baubeginn ist somit von der Vorlage vollständiger Bauvorlagen abhängig. Dies trifft laut Prüfung der Verwaltung zu. Herr Kaiser erläuterte die entsprechende Planung und teilte mit, dass aufgrund des vorliegenden Sachverhaltes ein Baubeginn bereits ab dem 23.02.2018 möglich ist. Der Gemeinderat nahm den Antrag entsprechend zur Kenntnis. Bezüglich des vorgesehenen Entwässerungsplanung wies der Gemeinderat darauf hin, dass er eine Niederschlagsentwässerung mit Versickerung auf dem Grundstück nicht für ausreichend hält. Es ist ein Überlauf anzulegen, welcher in den nahegelegenen Bach einmündet oder an einen Einlaufschacht im Straßenbereich anzuschließen ist.

#### **7. Verschiedenes und Bekanntgaben, Wünsche und Anträge**

- Fusion kommunaler Rechenzentren

Die in Baden-Württemberg organisierten kommunalen Rechenzentren stehen kurz vor einem Zusammenschluss. Um die durch die Digitalisierung entstehenden Anforderungen meistern zu können und sich für die Zukunft besser aufzustellen, sind Kooperationen und schließlich die Fusion der drei baden-



württembergischen Rechenzentren und der Datenzentrale Baden-Württemberg in Planung. Es soll ein gemeinsamer IT-Dienstleister für die baden-württembergischen Kommunen entstehen. Die Gemeinde ist bisher Mitglied im Zweckverband kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken. Der Gemeinderat wird hierüber in einer der nächsten Sitzungen beraten.

- Trekking Schwarzwald

Im Bereich des Schluchtensteiges sollen Trekking-Camps entstehen. Bei Trekking handelt es sich um Mehrtageswanderungen. Trekking Schwarzwald soll naturbegeisterten Wanderern die Möglichkeit geben, den Schwarzwald hautnah zu erleben und mit dem Zelt im Wald zu übernachten. Sogenannte Trekking-Camps sollen für Mehrtagestouren, die von Camp zu Camp führen, angelegt werden. Hierfür werden entsprechende Standorte gesucht, die jedoch nicht als Campingplätze betrieben werden. Die Camps liegen abseits der Ortschaften, sind nur zu Fuß zu erreichen und verfügen über Stellplätze für Zelte, eine Feuerstelle und ein kleines Toilettenhäuschen. Wasser und Verpflegung müssen die Trekker selbst mitbringen. Die Standorte sind nur über entsprechende GPS-Koordinaten zu erreichen. Im Naturpark Schwarzwald Nord liegt diese Form des Naturerlebnisses bereits erfolgreich im Trend. Nach Ansicht des Gemeinderates könnte der Bereich um die „Kohlhütte“ evtl. als potentieller Standort für ein Camp in Frage kommen.

- 750 Jahre Todtmoos

Anlässlich der 750-Jahrfeier von Todtmoos veranstaltet die Gemeinde einen Biathlon Staffelwettkampf der Gemeindeparlamente. Die Veranstaltung findet am 25.02.2018 an der Wehratalhalle in Todtmoos, statt. Der Gemeinderat wird nach Möglichkeit eine Staffel anmelden.

- Vereinsmeisterschaften Ski-Club Ibach

Der Ski-Club veranstaltet am 17.02.2018 die alpine Skimeisterschaft der Ibacher und Dachsberger Vereine. Der Gemeinderat wird sich mit einer Mannschaft den Wettkämpfen stellen.

- Gemeindepartnerschaft Ibach / Pohrsdorf

Die Partnergemeinde Pohrsdorf lädt alle Gemeinderäte sowie Bürgerinnen und Bürger Ibachs herzlich zum diesjährigen Dorffest ein. Das Dorffest findet vom 24. bis 26.08.2018 statt. Die Gemeindeverwaltung wird die Einladung im Amtsblatt bekannt geben, und je nach Teilnahme, eine gemeinsame Fahrgelegenheit organisieren. Der Gemeinderat gedachte an dieser Stelle auch dem kürzlich verstorbenen Albert Frommherz, Lindau, welcher sich sehr für die Belange der Gemeindepartnerschaft engagiert hatte.



### Nächster Abfuhrtag für die **BLAUE TONNE** des Landkreises

**Dachsberg:** Freitag, 02. März 2018

**Ibach:** Montag, 12. März 2018

Die Abfuhr beginnt um 6.00 Uhr



### Nächster Abholtermin für den „Gelben Sack“

**Dachsberg:** Donnerstag, 08. März 2018

**Ibach:** Montag, 19. März 2018

Die Abfuhr beginnt um 6.00 Uhr.

Bei Fragen oder Reklamationen:

Hotline der Fa. Remondis 0800 122 32 55.

### Recyclinghof St. Blasien

Geöffnet: Mittwoch: 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 14.00 Uhr

Die letzte Einfahrt ist jeweils 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten.

### Verschiebung der Müllabfuhr wegen „Rosenmontag“ -

Aufgrund des „Rosenmontags“ verschiebt sich die Müllabfuhr entsprechend der Feiertagsregelung um jeweils einen Tag. Die Abfuhr wird wie folgt verlegt:

**von Freitag, den 16.02.2018, auf Samstag, den 17.02.2018.**

## Was sonst noch interessiert



### Landratsamt Waldshut

-Landwirtschaftsamt-

### Informationsveranstaltung zum „FIONA 2018“

Zur Bearbeitung des Antrages in FIONA sind zwei Veranstaltungen geplant. Diese finden am **Mo, 19. Februar** und am **Mi., 07. März** statt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr im EDV-Raum der Kaufmännischen Schule in Waldshut, Friedrichstr. 18. **Anmeldung erforderlich** unter 07751/ 86 5301 oder über [landwirtschaftsamt@landkreis-waldshut.de](mailto:landwirtschaftsamt@landkreis-waldshut.de).



### Landratsamt Waldshut

-Landwirtschaftsamt-

### Gemeinsamer Antrag 2018

Am **Dienstag, 20. Februar 2018 um 20:00 Uhr** findet im Gasthaus „Schwarzwaldhaus“ in Bernau und am **Dienstag, den 27. Februar 2018 um 20.00 Uhr** in der „Rotmooshalle“ in Herrischried, eine Informationsveranstaltung zum Gemeinsamen Antrag 2018 statt. Besprochen wird der neue Antrag 2018 mit folgenden Themen:

Graphische Antragsstellung in FIONA, Neuerungen und Änderungen im Bereich der Direktzahlungen, Zahlungsansprüche, Greening (Erstjahr bei Ackerfutter) und FAKT

Interessierte Landwirte sind herzlich eingeladen.



## Müllentsorgung



### Hausmüllentsorgung

**Dachsberg:** freitags ab 6:00 Uhr

**Ibach:** montags ab 6:00 Uhr



## Landratsamt Waldshut

### -Landwirtschaftsamt-

Die Ämter für Landwirtschaft in Donaueschingen, Rottweil, Tuttlingen und Waldshut, der Landwirtschaftlicher Beratungsdienst Schwarzwald-Baar-Heuberg und der Fleckviehzuchtverein Schwarzwald-Baar-Heuberg e.V laden ein zum.

#### 14. überregionalen „Milchviehtag Baar-Heuberg“

am **Mittwoch, 21.02.2017** in Blumberg, Restaurant Hirschen, Hauptstraße 72, 78176 Blumberg  
Tagungsbeginn ist um **09:45 Uhr**.

Sybille Möcklinghoff-Wicke vom Innovationsteam Hessen referiert zum Thema „Produktions-osten im Milchviehbetrieb“ sowie über „Schlauchlüftung und Stalleinstreu aus separierter Gülle“. Weitere Themen sind: „Melktechnik und Eutergesundheit- Bericht aus der Praxis“, sowie „Auswirkungen der neuen Anlagen-Verordnung“.

Alle interessierten Landwirte sind herzlich dazu eingeladen.

## Landwirtschaftlicher Beratungskreis

### Dachsberg – Ibach

#### Einladung

zum Vortrag:

„**Jakobskreuzkraut - Problempflanze des Grünlandes - erkennen und regulieren**“

Zeit: **Mittwoch, 21.02.2018 um 20.00 Uhr**

Ort: Landwirtschaftsamt Waldshut, Gartenstraße 7, in Waldshut-Tiengen, Anmeldung erforderlich unter [landwirtschaftsamt@landkreis-waldshut.de](mailto:landwirtschaftsamt@landkreis-waldshut.de) oder unter 07751/86-5301

Desing-Kübler

Der Vorsitzende  
Gez. W. Büchele

#### Einladung zur Generalversammlung des VLF

Die Generalversammlung des Vereins Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen und fortschrittlicher Bäuerinnen und Bauern Hochrhein e.V. findet

**am Freitag, dem 23. Februar 2018 um 14.00 Uhr  
im Hotel Bercher in Tiengen statt**

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht / Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes, des Geschäftsführers und der Kassiererin
5. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Im Anschluss daran folgt ein Vortrag zum Thema „**Erfolgsfaktoren in der Mutterkuhhaltung**“, Referent ist Herr Martin Piecha vom LAZBW Aulendorf.

Wir dürfen Sie hiermit herzlich einladen und würden uns über Ihren Besuch sehr freuen

gez. Kai-Uwe Zeitz

Ludwig Käppeler

Vorsitzender

Geschäftsführer

## Landratsamt Waldshut

### Fit in den Frühling - Gesundheitsaktionswochen 2018

14. Februar - 29. März

Mit freundlicher Unterstützung der DAK Gesundheit, Servicezentrum Waldshut

Nutzen Sie die Gesundheitsaktionswochen 2018, um sich nach den „tollen Tagen“ zu besinnen und Körper und

Geist wieder in Form zu bringen oder auch mal was Neues auszuprobieren. Zum Beispiel mit unserem Lach-Yoga Angebot! Hier gibt es noch einige Restplätze..

### Lach Yoga gegen Stress

**Leitung:** Rabea Thomas, Lach-Yoga-Trainerin

**Termin:** 19.02., 26.02 und 5.03; 18:00 - 19:15 Uhr im Vermessungsamt, Eisenbahnstr. 5-7 in Waldshut

**Teilnahmegebühr:** 40 €

#### **Anmeldung erforderlich**

Weitere Information und Anmeldungen:

Landratsamt Waldshut, Wilfried Könecker, Tel. 07751 86 43 44, E-Mail [wilfried.koennecker@landkreis-waldshut.de](mailto:wilfried.koennecker@landkreis-waldshut.de)

Das komplette Programm finden Sie auch im Internet auf [www.sucht-waldshut.de](http://www.sucht-waldshut.de)



## Gewerbeschule Bad Säckingen

Lust auf Weiterbildung nach der Berufsausbildung?

**Mittlere Reife**

**Fachhochschulreife**

**Abitur!!!**

**Informationsveranstaltung am Samstag, 24.02.2018 um 10:30 Uhr an der Gewerbeschule Bad Säckingen**  
**An diesem Samstag findet von 9:30 – 13:00 Uhr der Berufsinformationstag an den beruflichen Schulen in Bad Säckingen statt.**

Wir bieten als einzige öffentliche Schule des zweiten Bildungsweges zwischen Freiburg, Donaueschingen und Singen nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung folgende Möglichkeiten der Weiterbildung:

**1.Mittlere Reife** an der BAS (Berufsaufbauschule, 1 Jahr Vollzeitunterricht). Zugang zum BKFH und zur TO.

**2.Fachhochschulreife** am BKFH (Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife in gewerblicher Richtung – Schwerpunkt Technik /Physik oder in hauswirtschaftlich-sozialpädagogischer Richtung – Schwerpunkt Biologie, 1 Jahr Vollzeitunterricht).

Zugang zu allen Fachhochschulen aller Fachrichtungen bundesweit.

**3.Abitur** an der TO (Technische Oberschule, 2 Jahre Vollzeitunterricht).

Zugang zu allen Fachhochschulen, Dualen Hochschulen, Berufsakademien, pädagogischen Hochschulen und Universitäten der Bundesrepublik Deutschland.

Der Besuch dieser Schularten ist kostenlos und kann nach BAföG gefördert werden. Die erworbenen Abschlüsse sind bundesweit anerkannt.

**Anmeldungen für das Schuljahr 2018/19 werden ab sofort entgegengenommen.**

**Unterrichtsbeginn ist am 10. September 2018.**

Weitere Informationen und Beratung:

Im Sekretariat der Gewerbeschule Bad Säckingen, Rippolinger Str. 2 Tel.: 07761/560920 oder im Internet:

[www.gwsbs.de](http://www.gwsbs.de)



## Handwerkskammer

**Konstanz**

**Schwierige Ausbildungssituationen erfolgreich meistern**

**Workshop für Ausbilderinnen und Ausbilder**

Was tun, wenn es in der Ausbildung zu Konflikten kommt? Was, wenn Auszubildende Probleme haben und Probleme machen? „Schwierige Ausbildungssituationen erfolgreich meistern“ heißt es bei einem Workshop der Handwerkskammer Konstanz am **26. Februar in der Bildungsakademie Rottweil, am 28. Februar in der Bildungsakademie Singen und am 1. März in der Bildungsakademie Waldshut.**

Von den Ausbildungsexperten der Handwerkskammer Konstanz erhalten die Teilnehmer Beispiele, praktische Übungen und Tipps aus der Praxis zu möglichen Konfliktfeldern, zur eigenen Rolle als Ausbilder, zu Rechten und Pflichten sowie zur Kommunikation und Motivation während der Ausbildung. Außerdem können eigene Themenschwerpunkte gesetzt und bearbeitet werden. Der Workshop findet im Rahmen des Projektes „Erfolgreich ausgebildet – Ausbildungsqualität sichern“ statt, das vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg gefördert wird. Die Teilnahme ist für Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer Konstanz kostenfrei. Beginn der Veranstaltung ist jeweils um 15 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.hwk-konstanz.de/ausbildung2018](http://www.hwk-konstanz.de/ausbildung2018)

## Volkshochschule Waldshut-Tiengen

### Freie Plätze zu Tagesfahrten

Die Volkshochschule Waldshut bietet am **Dienstag, 06.03.2018** eine Fahrt zur **Betriebs-Besichtigung bei CEWE** an dem führenden Fotodienstleister und Online-Druck Partner. Nach Betriebsbesichtigung der Produktionshallen gibt es zur Stärkung einen kleinen Imbiss. Anschliessend erhalten Sie bei einer Fotobuch-Schulung kreative Tipps und Tricks, wie Sie ein eigenes Fotobuch erstellen können. Am Nachmittag haben Sie Freizeit, um die sehenswerte Stadt Staufen mit dem mittelalterlichen Altstadt kern kennen zu lernen. Preis für Busfahrt, Betriebsbesichtigung und Fotobuch-Schulung bei CEWE, Kaffee und Mittags-Imbiss, Aufenthalt in Staufen, 47,--€, nur noch wenige freie Plätze.

Am **Samstag, 24.03.2018** findet eine **Tagesfahrt nach Bergamo** statt, das bisher vom Massentourismus verschont blieb. Die bezaubernde Altstadt, mit dem Domplatz, dem Baptisterium und der Colleoni-Kapelle ist ein kleines Juwel, in dem man sich sofort wohlfühlt. Wer gerne shoppen möchte, wird sicher in der Neustadt fündig. Abfahrt: 6.00 Uhr ab Waldshut, Rückkehr 22.00 Uhr, Gebühr für Fahrt und Stadtführung : 55,--€

Am **Donnerstag, 26.07.2018** findet eine **Tagesfahrt zum „Basel Tattoo“**, dem einzigartigen Musikereignis mit fantastischen Shows und berührenden Klängen statt. Die besten und spektakulärsten Militärmusik- und Show-Formationen der ganzen Welt werden Sie begeistern. Bedeutende Bands, Formationen der Königshäuser, original schottische Dudelsackspieler und viele weitere erstklassige Gruppierungen sorgen für ein Spektakel der Sonderklasse. Die Show bietet für jeden ein Highlight: traditionelle Marschmusik, klassische Ohrwürmer, bekannte moderne Popsongs und spannende musikalische Experimente – umrahmt von fantastischen Tanzeinlagen und eindrucklichen Licht- und Feuerwerkseffekten. Abfahrt ab Waldshut 17.30 Uhr, Preis für Fahrt im modernen Luxus-Reisebus,

Reiseleitung und Eintrittskarte zur „Basel Tattoo“, Kategorie 3, 130,-- €

Informationen und Anmeldung für alle Fahrten bei Frau Merone, Tel.: 07751 2856, [beatrice.merone@t-online.de](mailto:beatrice.merone@t-online.de)



## Zimmererhandwerk erlernen und gleichzeitig studieren:

### Ausbildung und Studium „Holzbau - Projektmanagement“

Momentan genug von Schule, aber dennoch den Wunsch zu studieren und dabei noch Geld verdienen?

„Holzbau - Projektmanagement“ bietet beides: Ausbildung zum Zimmerer und gleichzeitig Studium 1. Semester Projektmanagement (Bau).

Zielgruppe sind junge Leute mit Hochschulzugangsberechtigung, die im Bereich Holzbau Führungspositionen anstreben. Die Dauer des gesamten Ausbildungsganges beträgt fünf Jahre und drei Monate. Die Absolventen erwerben während ihrer Ausbildungszeit folgende Qualifikationen:

- Gesellenbrief im Zimmererhandwerk
- Polier im Zimmererhandwerk
- Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Studiengang Projektmanagement/Bauingenieurwesen
- Meister im Zimmererhandwerk

**Nächster Ausbildungsstart: September 2018**

**Bewerbungsschluss 31. Mai 2018**

Studienplätze maximal: 20

Informationen und Anmeldung unter:

Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach

Wolfgang Schafitel – 07351 44091 55

Email: [schafitel@zaz-bc.de](mailto:schafitel@zaz-bc.de), [www.zimmererzentrum.de](http://www.zimmererzentrum.de)

Rückmeldungen von Teilnehmern finden Sie unter <http://zimmererzentrum.de/ausbildung/duales-studium-biberacher-modell/feedback/>

## Regionalgruppe Hochrhii-Hotzewald

### Mundart begeisterte dringend gesucht !

Die Regionalgruppe Hochrhii-Hotzewald der Muettersproch Gsellschaft sucht Menschen, die sich für die alemannische Sprache und Kultur begeistern. Die Vorstandsmitglieder der Hochrhii-Hotzewald-Gruppe möchten altersbedingt nicht noch einmal kandidieren und haben ihre Ämter schon sehr lange innegehabt. Nun gilt es diese Gruppe am Leben zu halten und mit aktuellen Inhalten zu füllen, wie z.B. Neuauflage eines Alemannischen Abends mit Schülerwettbewerb und Theaterstücken. oder die Suche nach alten alemannischen Ausdrücken und Redewendungen, die durch die Veränderungen in Gesellschaft und Beruf zu verschwinden drohen oder auch die Vernetzung der Gruppe mit anderen Vereinen und Initiativen wie z.B. der Klausenhof-Freilichtbühne oder dem Aktiven Hotzenwald. Aber auch Mundart Konzerte und Lesungen in verschiedenen Orten unseres Landkreises zu organisieren ! Natürlich sind auch EURE Ideen und Anregungen gefragt, wie man die Gruppe Hochrhii-Hotzewald am Leben erhalten kann. Mundart sprechen ist keine Bedingung, was zählt, ist Interesse und Begeisterung!!! Interessierte/Begeisterte/Neugierige

können sich melden bei Erika Hirtler, E-Mail-Adresse: [erika.hirtler@web.de](mailto:erika.hirtler@web.de), Tel. 07761-8724  
 Vorabinformationen unter [www.alemannisch.de](http://www.alemannisch.de)  
**Oder : Georg Albiez**  
 E- Mail - Adresse : [info@schindelhof-albiez.de](mailto:info@schindelhof-albiez.de) Tel. 07672 / 90466



**Bundesfreiwilligendienst: Jeder kann mitmachen**  
**Wer sich über die vielfältigen Einsatzbereiche, konkrete Stellen und sonstige Rahmenbedingungen zum Bundesfreiwilligendienst informieren will, hat am Donnerstag, den 22. Februar 2018 um 15:00 Uhr in der Agentur für Arbeit in Lörrach, Brombacher Str. 2, Berufsinformationszentrum (BiZ), Raum E.14, die Möglichkeit dazu. Referentin ist Regionalbetreuerin Frau Waltraud Sink vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben.**

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an Frauen und Männer jeden Alters, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren – im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich oder im Bereich des Sports, der Integration sowie im Zivil- und Katastrophenschutz. Freiwilliges Engagement lohnt sich: Als Freiwillige oder Freiwilliger sammeln Sie wertvolle Lebenserfahrung. Als Einsatzstelle profitieren Sie von engagierter Unterstützung.  
 Die Veranstaltung ist kostenlos und ohne Voranmeldung.



**Rentensprechtag in St. Blasien**  
**am Dienstag, 20.02.2018, von 8.00 – 12.00 Uhr im Rathaus St. Blasien, Zimmer 17, Anmeldungen unter Telefon 07672/414-24**

Teilnehmen können sowohl Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund, als auch der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg und der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See. Bitte bringen Sie von Ihrem Versicherungsträger zugesandte Vordrucke, Rentenauskünfte und Versicherungsverläufe mit, außerdem Nachweise wie z.B. Gesellenbrief, Lehrzeugnis, Geburtsurkunden der Kinder. Bei Rentenanträgen außerdem Ihre Steueridentifikationsnummer und Ihre Bankverbindung. Falls Ihnen die Steueridentifikationsnummer nicht bekannt ist, können Sie diese in Ihrem Rathaus -Einwohnermeldeamt erfragen.

**Pflegestützpunkt des Landratsamtes Waldshut**  
**Außensprechstunden**

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Waldshut ist eine Beratungsstelle für die Bevölkerung zu allen Fragen rund um die Pflege. Der Pflegestützpunkt hat seinen Sitz im Landratsamt Waldshut und bietet für die Gemeinden Görwihl, Herrischried, Rickenbach und Dachsberg/Ibach Außensprechstunden im Rathaus Görwihl und St. Blasien

an. Die zuständige Beraterin ist Frau Probst. Die nächste Außensprechstunde des Pflegestützpunktes findet am: **Mittwoch, den 07.03.2018 im Rathaus Görwihl und am Mittwoch, den 14.03.2018 im Rathaus St. Blasien, jeweils in der Zeit von 9.00 bis 10.30 Uhr** statt. Terminvereinbarungen unter Tel. 07751/ 86- 4256 oder per E-Mail [Michaela.Probst@landkreis-waldshut.de](mailto:Michaela.Probst@landkreis-waldshut.de)

**Die VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert:**  
**Beratung im Sozialrecht im Monat Februar**

Die nächsten Sprechtage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Waldshut-Tiengen mit Frau Elvira Bendzko finden jeweils am **Montag, den 19.02./26.02.2018** und am **Mittwoch, den 28.02.2018** in der VdK-Service-Stelle, Bahnhofstraße 12 (barrierefrei) statt. Die Beratung und rechtliche Vertretung erfolgt in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. in der gesetzlichen Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflege-versicherung sowie dem Schwerbehindertenrecht. **Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 0 77 41 / 96 98 73-0 ist erforderlich.**

**Sprechstunden des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Caritasverbandes Hochrhein**

Ort: Räumlichkeiten der Sozialstation St. Blasien e.V., Friedhofstraße 8, 79837 St. Blasien  
 Zeit: Jeden zweiten Donnerstag im Monat von 14:00-16:00 Uhr

**Nächster Termin: 08.03.2018**

Telefonische Voranmeldung unter 07751/ 801133 oder 07751/801143 ist erwünscht.

**Frühstückstreff für seelisch belastete Menschen-**  
**ein Angebot des Caritasverbandes Hochrhein**

Der Frühstückstreff ist ein Treffpunkt für psychisch belastete Menschen sowie für alle interessierten Personen. **Die Treffen finden 14-tägig, jeweils mittwochs, von 9.30 bis 11.30 Uhr statt im Theophil-Lamy Haus, Im Frongarten 2, 79837 St. Blasien.** Wer sich angesprochen fühlt und/ oder mithelfen möchte, kann sich gerne unter der Telefonnummer 07751/801133, [b.scholz@caritas-hochrhein.de](mailto:b.scholz@caritas-hochrhein.de) (B. Scholz) melden.

**Nächster Termin: 21.02.2018**



**Lebenshilfe Südschwarzwald e. V.**  
**Persönliche Hilfen Landkreis Waldshut / Familienlotse / Familienentlastender Dienst**

**Damit Sie neue Energie tanken können, bieten wir Ihnen Entlastung im Alltag.** Angebote des Familienunterstützenden Dienstes im Landkreis Waldshut Unsere Alltagsbegleiter unterstützen und entlasten Sie bei der Betreuung Ihres Angehörigen mit Behinderung zu Hause. Sie haben dann etwas mehr Zeit für sich. Unsere Alltagsbegleiter sind engagierte Menschen mit Herz, die mit Ihrem Angehörigen gemeinsam etwas Schönes unternehmen und für ihn Kontakt „nach draußen“ sind. Wir beraten Sie bei individuellen Fragen rund um die Behindertenhilfe, z.B. Suche nach Kostenträgern, Stellung von Anträgen für Pflegestufen und

Behindertenausweise, Abklärungen mit Versicherungen und Pflegekassen.

Bei Interesse an unseren Angeboten melden Sie sich bitte ! Über Anfragen von engagierten Alltagsbegleiter/innen freuen wir uns immer !

Lebenshilfe Südschwarzwald e.V., Zeppelinstr. 2, 79761 Waldshut-Tiengen

Tel.: 07741 96 57 277, pa.wt@lebenshilfe-ssw.de

#### Gruppenangebote Landkreis Waldshut

Für Menschen mit einer Behinderung ist es oft schwer, ihre Freizeit zu gestalten und ihren Interessen nachzugehen. Gleichzeitig bedeutet unser Freizeitangebot auch freie Zeit für die pflegenden und betreuenden Angehörigen.

**Unsere Angebote:** Ferienfreizeiten, Freizeitclubs, Sport und Bewegung, Tagesunternehmungen, Bildungsangebote

**Aufgrund einer Umstrukturierung haben sich einzelne gewohnte Angebote geändert.**

**Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne !**

Lebenshilfe Südschwarzwald e.V. Nagaistraße 3, 79713 Bad Säckingen

Tel.: 07651 97 277-16, ga.wt@lebenshilfe-ssw.de

#### SKM-Kath. Verein für soziale Dienste im Landkreis Waldshut e.V.

##### Sprechstunden in St. Blasien

Stadtverwaltung St. Blasien von 14 – 14.30 Uhr

**Nächster Termin: Montag, 05.03.2018**

**An allen Tagen ist der ärztliche 24-Stunden-Notfalldienst über die Telefonnummer des DRK – 116 117 – zu erfragen.**

**Der zahnärztliche Notfalldienst ist an den Wochenenden über 0180 3 222 555-30 zu erfragen.**



#### Apothekenbereitschaft

**Freitag, 16.02.2018**

⇒ See-Apotheke Schluchsee ☎ 07656/593

**Samstag, 17.02.2018**

⇒ Apotheke am Seidenhof Tiengen ☎ 07741/7551

**Sonntag, 18.02.2018**

⇒ Dom-Apotheke St. Blasien ☎ 07672/1417

**Montag, 19.02.2018**

⇒ Engel-Apotheke Waldshut ☎ 07751/83930

**Dienstag, 20.02.2018**

⇒ Apotheke Görwihl ☎ 07754/259

**Mittwoch, 21.02.2018**

⇒ Bären-Apotheke Waldshut ☎ 07751/9184233

**Donnerstag, 22.02.2018**

⇒ Apotheke am Wehrahof Wehr ☎ 07762/7089746

**Freitag, 23.02.2018**

⇒ Stadt-Apotheke Wehr ☎ 07762/52280

**Samstag, 24.02.2018**

⇒ Apotheke Dr. Kammerer St. Blasien ☎ 07672/515



#### die Tourist-Information

### Aus der Nachbarschaft

**20.02.2018 – Görwihl**

„Boll's Speck-Tour“

Metzgerei Boll Görwihl, Hauptstraße 48, ☐ 07754/226

Erleben Sie die Herstellung von Hotzenwälder Speck-Spezialitäten und vieles andere mehr, bei einer SPECK-FÜHRUNG verbunden mit einer Gratis-Verkostung. Die Führung ist kostenlos, bitte um tel. Anmeldung

**24.02.2017 - Todtmoos**

14.00 Uhr „Faszination Winter-Sport im Ort“ 750 Jahre

Ortsjubiläum Skiclub Todtmoos, Nähere Infos

unter [www.skiclub-todtmoos.de](http://www.skiclub-todtmoos.de)

**25.02.2018 – Todtmoos**

10.00 Uhr s.o.

**25.02.2018 – St. Blasien**

ab 09.30 Uhr **Frühstück im Hotel Klosterhof**

ab 11.00 Uhr **Kino im Kursaal**

Der Verein Kino und Kultur präsentiert in Zusammenarbeit mit dem Hotel Klosterhof den bezaubernd berührenden Liebesfilm „Maudie“, FSK ab 12 Jahre, 115 Minuten, weitere Infos zum Film unter [www.kinokultur.info](http://www.kinokultur.info)

**Für das Frühstück bitte telefonisch bis Freitag, den 23.02.2018 beim Hotel Klosterhof, Tel. 07672/3429880 anmelden. Das Frühstück ist nur für Kinobesucher gedacht. Frühstück 10 €, Kinoeintritt 4 €, 2 € für Kinder bis 15 J. an der Kinokasse**



#### Ärztlicher Notfalldienst

**Notruf 112 –**

**Ihre Verbindung zu DRK-Rettungsdienst und Feuerwehr bei Gefahr**

Die Notrufnummer 112 ohne Vorwahl ist in ganz Deutschland und vielen weiteren europäischen Ländern Ihre direkte Verbindung zur Integrierten Leitstelle. Bei Feuer, bei Unfall mit Verletzten oder bei plötzlichen schweren gesundheitlichen Problemen erreichen Sie mit der Telefonnummer 112 am Tag und in der Nacht die Integrierte Leitstelle, welche sofort Hilfe zu Ihnen schickt. Bitte machen Sie folgende Angaben:

- Wo ist der Notfall/Unfall/Brand?
- Was ist geschehen?
- Wie viele Verletzte/Betroffene sind zu versorgen?
- Welche Verletzungen oder Krankheitszeichen haben die Betroffenen? Warten Sie immer auf Rückfragen der integrierten Leitstelle!
- Missbrauch des Notrufes, etwa für Scherze, wird bestraft. Wenn Sie nicht in direkter Gefahr sind, aber eine Fahrt mit dem Krankenwagen anfordern wollen, wählen Sie bitte die Nummer 19222. Vom Mobilfunknetz aus sollten Sie in diesem Fall davor die Vorwahl der integrierten Leitstelle wählen, im Kreis Waldshut ist das die Vorwahl 07751. Informationen erhalten Sie über den kassenärztlichen Notdienst im Landkreis Waldshut: Telefon 01805-19292430.

## Öffentliche Hallenbäder

### in Herrischried, Tel. 07764/9335894

Montag und Dienstag	Ruhetag
Mittwoch	11.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 13.00 Uhr
Freitag	11.00 – 21.00 Uhr
Samstag	11.00 – 16.00 Uhr
Sonn- u. Feiertag	10.00 – 18.00 Uhr

### in Görwihl, Tel. 07754/351, [www.aquihl.de](http://www.aquihl.de)

#### Frühschwimmen:

Immer montags (an Schultagen)	7.00 – 8.30 Uhr
Montag und Mittwoch	15.00 – 21.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	geschlossene Badegruppen
Freitag	16.00 – 20.00 Uhr
Samstag	14.30 – 17.30 Uhr
Sonn- und Feiertage	14.30 – 17.30 Uhr

### in Menzenschwand, Tel. 07675/929104

#### Revital Bewegungsbad

täglich	10.00 – 21.00 Uhr
freitags	10.00 – 22.00 Uhr
immer mittwochs ab 17.00 Uhr ist Damensauna.	
Terminvereinbarungen von 8.00 bis 10.00 Uhr unter Tel. 07675/929104 oder per E-Mail: <a href="mailto:info@radonrevitalbad.de">info@radonrevitalbad.de</a> .	
Ihr Radon Revital Bad Team	

sowie alle auch individuellen Angebote:

Zentrum Neuenzell, Hochtal 30, 79837 Ibach  
07672.1283, [info@neuenzell.de](mailto:info@neuenzell.de), [www.neuenzell.de](http://www.neuenzell.de)

### Krabbelgruppe Dachsberg/Ibach

Hallo liebe Mamas. Die Krabbelgruppe trifft sich immer **montags, ab 10 Uhr bis ca. 12 Uhr**, in der Bärengruppe im Kindergarten in Wittenschwand. Wir freuen uns über alle Mamas, die mit ihren Kindern zum Spielen und Singen kommen!



### Skiclub Ibach

Der Ski Club Ibach lädt **am Samstag, 17.02.2018** die Dachsberger und Ibacher Vereine zu den Skimeisterschaften ein. **Start ist um 14.30 Uhr.** Eine Mannschaft besteht aus vier Teilnehmern, wobei nur eine Person Skifahren muss (Teilnahme ab 10 Jahren). Im Anschluss findet die Apres-Skiparty mit der Möglichkeit zum Flutlichtfahren statt. Wir freuen uns auf eure Teilnahme. Infos bei Wolfgang Böhler, Tel.: 07672/481488



## Vereinsnachrichten und Veranstaltungen



### Bürger für Bürger Dachsberg Ibach e.V.

Immer montags von 17 bis 18 Uhr können Sie sich persönlich informieren. Sie finden uns im Rathaus Wittenschwand im Vereinsraum.

Wir sind erreichbar unter der Tel. Nr. 07672 / 9905-29. Ausserhalb der Sprechzeit dürfen Sie selbstverständlich auf unseren Anrufbeantworter sprechen, wir melden uns dann bei Ihnen. Der AB wird täglich abgehört. Oder Sie kontaktieren uns per Email: [kontakt@bfb-dachsberg-ibach.de](mailto:kontakt@bfb-dachsberg-ibach.de)

Wir freuen uns auf Sie.



### Zentrum Neuenzell

#### Regelmäßige Gruppenangebote Februar/März 2018

##### Tanz und Bewegung

dienstags 20 – 21.30 Uhr  
mit Frouke E. Kuiken, Kosten 15 €  
20.02./27.02./06.03./13.03./20.03./27.03.

##### Achtsamkeit in Stille

donnerstags gerade Kalenderwochen 20 – 21.30 Uhr  
mit Silka Neumeister, Kosten 10 €  
22.02./08.03./22.03.

##### Kreative Körperarbeit „Was mich bewegt“

donnerstags ungerade Kalenderwochen, 20 – 21.30 Uhr mit  
Silka Neumeister, Kosten 15 €  
15.03.

##### Meditation für den Frieden

An Vollmond 20-21.30 Uhr mit Silka Neumeister  
02.03./31.03.

##### Info & Anmeldung



## Fasnachtsfeuer

mit traditionellem Scheibenschlagen

auf dem Urberg

**Samstag, 17.02.2018**

- 18:30 Uhr -

Während und nach dem Fasnachtsfeuer:  
gemütlicher Hock im Musikhäusle mit  
leckeren Kutteln und heißen Würsten



### Raumschaftsunterrichtsabend in St. Blasien

Der diesjährige Raumschaftsunterrichtsabend findet **am Montag, den 19. Februar 2018 um 19:30 Uhr** im Gerätehaus in St. Blasien statt.

Das Thema wird das „Hochwasser St. Blasien 2018“ sein. Frank Bercher wird aus Sicht des Einsatzleiters den Hochwassereinsatz schildern. Er wird im Detail auf den zeitlichen Ablauf eingehen und die getroffenen Entscheidungen erläutern. Anschließend wird Heinrich Schneider von der Organisationsstruktur und Arbeit des Stabes berichten. Er wird auch das Thema „Einrichten eines Bereitstellungsraumes“ ansprechen.

**Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt ist um 19 Uhr** beim jeweiligen Gerätehaus.



### Land Frauen

#### Ibacher Landfrauen

#### Heilfasten nach Hildegard von Bingen

Auch in diesem Jahr bieten die Ibacher Landfrauen wieder einen Heilfastenkurs unter der Leitung von Marlene Müller an.

**Am Freitag, 23. Februar um 16:00 Uhr** gibt es dazu eine Informations-Veranstaltung im Landfrauenraum im Ibacher Rathaus. Fastenbeginn ist dann am darauffolgenden Freitag, 02. März.

Weitere Termine:

Dienstag, 06., Freitag, 09. und Dienstag, 13. März (Fastenende) jeweils immer um 16:00 Uhr im Landfrauenraum

Anmeldung und Information bei Christina Müller bis Dienstag, 20. Februar unter Tel. 07672 / 48 15 56



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

**DLRG Ortsgruppe St. Blasien**  
**Einladung zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 24. Februar 2018 um 18.00 Uhr** im „DLRG-Raum“ am Sportplatz, Sebastian Kneipp Str. 2, 79837 St. Blasien

#### Tagesordnung

- 1) Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2) Bericht des Technischen Leiters Ausbildung
- 3) Bericht der Jugend
- 4) Bericht der Kassiererin
- 5) Bericht der Kassenprüfer
- 6) Entlastung der Kassiererin und der Vorstandschaft
- 7) Unsere Gäste haben das Wort
- 8) Ehrungen
- 9) Wünsche / Anträge / Bekanntgaben

Wir freuen uns, hierzu unsere Kameraden, Kameradinnen, Mitglieder und alle Interessierten herzlich begrüßen zu dürfen.

Gez. Die Vorstandschaft



## Kirchliche Nachrichten

#### Freitag, 16.02.2018

16.00 Uhr Wilfingen - Eucharistiefeier

#### Samstag, 17.02.2018

18.00 Uhr Wittenschwand - Eucharistiefeier

19.30 Uhr Ibach – Eucharistiefeier

#### Sonntag, 18.02.2018

08.30 Uhr Hierbach - Eucharistiefeier

10.00 Uhr Urberg – Eucharistiefeier

#### Dienstag, 20.02.2018

07.50 Uhr Wittenschwand – Schulgottesdienst

19.30 Uhr Hierbach - Eucharistiefeier

#### Samstag, 24.02.2018

18.00 Uhr Urberg- Eucharistiefeier



EVANGELISCHE CHRISTUSGEMEINDE  
ST. BLASIEN

### Gottesdienste in der Christuskirche St. Blasien

#### **Samstag, 17.02.2018**

17.00 Uhr Ökumenischer Kindergottesdienst

#### **Sonntag, 18.02.2018**

10.30 Uhr Gottesdienst (Präd. Dudde)

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins der Ev. Kirchengemeinde nach dem Gottesdienst

### Veranstaltungen in der kommenden Woche:

#### **Mittwoch, 21.02.2018**

14.15 – 16.30 Uhr

Konfirmandenunterricht im Ev. Pfarrhaus

Das Pfarramtsbüro ist dienstags bis freitags von 9.00 – 11.00 Uhr geöffnet (Tel. 07672/906009). Pfr. Weber erreichen Sie unter der Telefonnummer 07672/906010.



### Blasmusikant/in gesucht

#### Hallo Liebe Musikantinnen und Musikanten aus Dachsberg, Ibach und der näheren Umgebung

Wer von euch möchte gerne in einer kleineren Egerländer-Besetzung schöne und gepflegte böhmisch-mährische Blasmusik machen?

Es soll ganz ungezwungen sein und riesen Spaß machen. Proben alle zwei bis vier Wochen. Räumlichkeiten für die Probenarbeit stehen uns zur Verfügung. Notenmaterial, evtl. PA-Anlage usw. ist vorhanden. Das eigene Instrument sollte jeder mitbringen! Es ist jede(r) herzlich willkommen der ein Blasinstrument, egal ob noch Aktiv, nicht mehr Aktiv oder Quereinsteiger, spielen kann! Für Fragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung. Über eine Rückmeldung per Tel., WhatsApp oder Mail von euch würde ich mich freuen! Ich werde in nächster Zeit auch die örtlichen Musik-Vereine bezüglich der Angelegenheit kontaktieren. Mit musikalischen Grüßen

Dagobert Ebner Dachsberg-Urberg

Tel.: 07672/4284

Mobil: 0171/5866961

dagobert.ebner@gmx.de

**Suche** für den Frühling jemanden der mir im Garten ein paar Bäume und die Hecken zurückschneiden kann sowie auch gleich die Gartenabfälle mitnimmt. Gerne auch für ab und an Rasenmähen. Das Haus ist in Hierholz. Bitte melden bei:

Henriette Hofmann, Tel. 0041 76 588 19 12  
oder via Email: [info@henriettehofmann.com](mailto:info@henriettehofmann.com)

Jagdpädchter vom Revier Rüttewies **sucht Garage oder Gerätehaus** zum Unterstellen eines Nutzfahrzeugs und Lagern von Kleinmaterial zur Pacht oder Kauf. Alternativ ist auch ein Grundstück mit entsprechender Bebauungsmöglichkeit interessant. Tel. 0177-3826427



## Bestattungen Villinger

St. Blasien - Häusern  
Telefon: 07672 / 4858401  
[bestattung@schreinerei-villinger.de](mailto:bestattung@schreinerei-villinger.de)

Erd- und Feuerbestattungen - Überführungen  
Abwicklung aller notwendigen Formalitäten

## Markisen zu Winterpreisen



**Sparen Sie bis zum 20.03.2018**  
**Bis zu 20 % auf Markisen**  
**Ihr Fachgeschäft für**  
**Sonnenschutz**

79737 Herrischried, Schachenbühlstr. 15  
Telefon 07764 / 335 Mobil 0170 / 562 10 66  
[raumausstattung.dannenberger@t-online.de](mailto:raumausstattung.dannenberger@t-online.de)  
**Di 17 - 19 Uhr + Sa 10 - 14 Uhr**  
**oder nach Vereinbarung**

## Insektenfrei -

... den Sommer genießen!



Spannrahmen, Pendeltüren,  
Plisseeschiebetür,  
Lichtschachtdeckungen  
**Bis zum 28.02 mit 10% Rabatt!**

79737 Herrischried, Schachenbühlstr. 15  
Telefon 07764 / 335 Mobil 0170 / 562 10 66  
[raumausstattung.dannenberger@t-online.de](mailto:raumausstattung.dannenberger@t-online.de)  
**Di 17 - 19 Uhr + Sa 10 - 14 Uhr**  
**oder nach Vereinbarung**

## Steuern sparen – wir klären das für Sie



Sie haben Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit, Rente oder Versorgungsbezügen? Dann können Sie mit Ihrer Einkommensteuererklärung Geld sparen.

**Sprechen Sie uns an, wir machen das für Sie!**

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Hochtal 29 • 79837 Ibach  
Beratungsstellenleiterin Christine Freitag  
Telefon 07672 481580  
[Christine.Freitag@vlh.de](mailto:Christine.Freitag@vlh.de)



[www.vlh.de](http://www.vlh.de)

kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

## Tierarztpraxis Rüger



- Vom **23.02.-04.03.2018** bleibt  
meine Praxis **geschlossen**  
- **NEU: Videosprechstunde**  
online über [www.patientus.de](http://www.patientus.de)  
St. Blasien, Dr. Schabwerkstr. 20  
Tel 07672-9540 Handy 0171-7355612  
Fax 07672-90580 [www.tierarztpraxisrueger.de](http://www.tierarztpraxisrueger.de)  
Mo, Di, Fr 10-12 & 14-18 / Mi 09-12 / Do 14-19



Klangarbeit Benedek

Mit dem Klang zurück zur Quelle

Durchatmen,  
innehalten,  
zu sich kommen.

Zum Bildsteinfelsen 11  
Dachsberg, Außer-Urborg

0174 826 4814  
[www.aeterherz.de/klangarbeit](http://www.aeterherz.de/klangarbeit)